

Unser Gruß

Liebe Gemeinde und alle, die uns freundschaftlich verbunden sind,

als neuer Mitarbeiter auf Zeit eine Vorstellung der eigenen Person in den Gemeindenachrichten zu schreiben, ist gar nicht so einfach. Zunächst interessieren natürlich die äußeren Daten. Damit kann ich dienen: Geboren 1972 in Hamm, Kindheit und Jugend in Ahlen (Westfalen), Abitur 1991, ein Jahr Chemiestudium in Bielefeld. Der Zivildienst in der Diakoniestation Bielefeld-Mitte, den ich erst nach den ersten Studiensemestern beginnen konnte, setzt eine Zäsur. Ich wechsele das Studienfach und beginne ein Theologiestudium. Es führt mich in den Jahren 1993 bis 1999 nach Bethel, Halle und Leipzig. Examen 1999, danach drei Jahre Arbeit an einer Dissertation zum Religionsunterricht. Promotion 2002, seit September 2002 im Vikariat an verschiedenen Orten in Leipzig, 2. Examen in diesem Juni. Und nun als letzter Abschnitt die Arbeit in Groß- und Kleinzschocher. Verheiratet seit 1998, wir haben mittlerweile drei Kinder und wohnen seit 1997 in Leipzig-Gohlis.

So weit die Fakten. Sie sagen schon manches aus. Aber bei weitem nicht alles! Was einen Menschen ausmacht und prägt, kommt in den äußeren Daten meist nur sehr unvollständig zum Ausdruck. Und so habe ich nach einem kleinen Fingerzeig gesucht, der Ihnen etwas mehr über mich erzählen kann. Beim Suchen bin ich schnell bei der Bildkarte gelandet, die Sie auf dem Titelblatt sehen können. Der Bibelvers aus dem 2. Timotheusbrief begleitet mich schon lange. Er hing im Arbeitszimmer meines Vaters, und ich habe ihn oft betrachtet, wenn ich dort saß und Cello üben sollte und es nicht so recht vorwärts ging (das kam leider ziemlich oft vor). Nach und nach habe ich eine Beziehung zu diesem Wort bekommen, so dass es mittlerweile wie ein Wort über meinem Leben steht. Mein Zuhause hat mich nicht nur durch diesen Bibelspruch geprägt. Mein Vater ist Pfarrer, und so sind wir Kinder (fünf an der Zahl) ganz natürlich in den Glauben und die Gemeinde hineingewachsen. Ich betrachte diesen Weg mittlerweile als Geschenk, aber genauso beschenkt bin ich, wenn ich von anderen Menschen ganz andere Wege zum Glauben und in die Gemeinde hinein erzählt bekomme.

Wir Menschen können es immer wieder erfahren, dass wir in schwierigen Situationen den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit nicht aus uns selbst entwickeln können, sondern dass er uns von außen geschenkt wird. Von Gott. Der Künstler hat für seine Gestaltung das Bild des Schiffes gewählt. Es ist in schwere See geraten und droht zu kentern. Doch der gute Geist Gottes, dargestellt durch die Taube, stabilisiert das Schiff, hält es in der Balance. Dadurch kann es weiterfahren und seinen Weg finden. Das Schiff, das sich Gemeinde nennt, aber auch die Schifflin, in denen jeder und jede von uns unterwegs sind, geraten oft in schweres Wetter. Hektische Betriebsamkeit hilft da nicht weiter. Sich aber für Gottes Geist zu öffnen, kann den Weg eröffnen. Ich wünsche mir für die gemeinsame Zeit in Ihren Gemeinden viele Begegnungen, bei denen wir Gottes gutem Geist in unserem Leben und in unseren Gemeinden staunend nachspüren können.

So grüßen Sie herzlich Ihre Kirchenvorsteher mit Siegfried Marx, Hanna Preiß, Kantor Frank Zimpel, Pfarrer Stefan Zieglschmid und Ihr Vikar Jochen Kinder.

(Änderungen und Aktuelles werden in den Schaukästen, im Internet und im Gottesdienst bekanntgegeben!)

Unsere Anschriften

Kirchenvorstand, Pfarramt und Kirchgeldzahlstelle: Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Tel: 4 25 16 80 / Fax: 4 25 16 79

Internet: www.apostelkirche-leipzig.de; **eMail:** pfarramt@apostelkirche-leipzig.de

Öffnungszeiten: montags, 9.00 - 12.00 Uhr, und mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr

Konto: APOSTELKIRCHE SPARKASSE LEIPZIG - 11 900 085 87 - Code 1911 (BLZ 860 555 92)

Vertretung: Pfarrer Stefan Zieglschmid, Tabor, Windorfer Str. 45a, 04229 Leipzig Tel.: 4 24 30 75;

Sprechzeit: dienstags, 17.00 bis 18.00 Uhr, und nach Vereinbarung

Vikar Jochen Kinder, Wiederitzscher Str. 38, 04155 Leipzig, Tel.: 5 90 43 96

Sprechzeit: donnerstags, 15.00 bis 16.30 Uhr, und nach Vereinbarung

Kantor Frank Zimpel: Sebastian-Bach-Str. 26, 04109 Leipzig, Tel: 2 53 59 24 oder 01 77/3 38 33 29

Gemeindepädagogin Heike Tolkmitt: Tel: 4 24 66 79 / **Erzieherin Gisela Nadolny:** Tel: 2 51 96 18

Stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Siegfried Marx, Klobstr. 4, Tel: 4 24 62 79

Ökumenische Sozialstation: Antonienstr. 41, 04229 Leipzig, Tel: 2 24 68 10/20; **Begegnungsstätte:** Bismarckstr. 37

Friedhof Großzschocher: Huttenstr. 17; Tel: 4 24 53 91

Wir danken dem Bestattungsinstitut "ANANKE", Dieskastr. 43, 04229 Leipzig, Tel: 42 69 70
für die regelmäßige finanzielle Unterstützung unserer Gemeindenachrichten.

Gemeindenachrichten der Ev.-Luth. Apostelkirche Leipzig - Großzschocher - Windorf

September bis November 2004

www.apostelkirche-leipzig.de



Jahreslosung 2004:

Jesus Christus spricht:
Himmel und Erde werden vergehen;
meine Worte aber vergehen nicht.
Markus 13,31

Unsere Einladung

freitags 19.00 - 19.10 Uhr, **Friedensgeläut** bei offener Kirche zu Stille und Gebet

Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 12.09., 11.00 - 17.00 Uhr, mit Kirchen- und Turmführung

Sonnabend, 2. Oktober 2004, 19.30 Uhr

ROTWEIN und MUSIK

G. Fischer, A. Pfeifer, D. Schäbe, F. Zimpel, n.n.

Kartenvorverkauf im Pfarramt, Weinhandlung Müller, Optiker Weiß, Brückenapotheke,
Buchhandlung Gudrun Haschke
(Südwestzentrum), Musikalienhandlung M. OELSNER, mdr-Ticket-Galerie

Martinstag für Kinder und Eltern, Sonnabend, 13. November, 16.30 Uhr.

FRIEDENSDEKADE 07. bis 17. November 2004

RECHT STRÖMT WIE WASSER

Sonntag,	07. November	9.30 Uhr, Predigtgottesdienst
Montag,	08. November	bis Freitag, 12.11., jeweils 19.00 Uhr, Friedensandacht in der Kirche
Montag,	15. November	und Dienstag, 16.11., jeweils 19.00 Uhr, Friedensandacht in der Kirche
Mittwoch,	17. November	Buß- und Betttag, 19.00 Uhr, Gottesdienst mit der JG

Gottesdienste

feiern wir sonn- und feiertags in der Regel 9.30 Uhr in unserer Kirche

29. August 12. So. n. Trinitatis, **10.00 Uhr Familiengottesdienst** zum Schuljahresbeginn, Kurrende; Kollekte: eigene Gemeinde
- 05. September** 13. So. n. Trinitatis, **10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Marktplatz**, dieser findet wegen Bauarbeiten dieses Jahr auf dem **NIKOLAIKIRCHOF** statt
12. September 14. So. n. Trinitatis, Predigt (Röm 8,14-17), Kollekte: Diakonisches Werk danach: **Tag des Offenen Denkmals: 11.00 - 17.00 Uhr Kirchenführungen**
19. September 15. So. n. Trinitatis, **Gemeindegandertag gemeinsam mit der Taborgemeinde** (Ziel: **Sächsische Landesausstellung in Torgau**) - für alle, die nicht mitfahren wollen/können: Gottesdienst mit Predigt (1.Petr 5,5-11); Abendmahl; Kollekte: eigene Gemeinde
26. September 16. So. n. Trinitatis, **10.00 Uhr, Familiengottesdienst zum Erntedankfest** Abendmahl, Kurrende, Austragen der Krankengrüße, Kollekte: eigene Gemeinde
- 03. Oktober** 17. So. n. Trinitatis, Predigt (Röm 10,9-17); Kollekte: Aussiedlerarbeit der Landeskirche
10. Oktober 18. So. n. Trinitatis, Predigt (Röm 14,17-19); Kollekte: eigene Gemeinde
17. Oktober 19. So. n. Trinitatis, **mit der Taborgemeinde**, Predigt (Eph 4,22-32); Kollekte: kirchliche Männerarbeit
24. Oktober 20. So. n. Trinitatis, Predigt (1.Thess 4,1-8); Abendmahl; Kollekte: Arbeitslosenarbeit
31. Oktober 21. So. n. Trinitatis, **Reformationstag, 10.00 Uhr Gottesdienst in der Taborkirche mit Verabschiedung von KMD Baumgärtel**; Kollekte: Gustav-Adolf-Werk
- 07. November** Dritttletzter So. im Kirchenjahr, 9.30 Uhr, Gottesdienst zur Friedensdekade (s.S.1), Kollekte: eigene Gemeinde
14. November Vorletzter So. im Kirchenjahr, Predigt (Röm 8,18-23); Abendmahl; Koll: eigene Gemeinde
17. November **Mittwoch, Buß- und Betttag, 19.00 Uhr, zum Abschluss der Friedensdekade mit der Jungen Gemeinde**, Kollekte: eigene Gemeinde
21. November Ewigkeitssonntag, Predigt (Offb 21,1-7), Abendmahl, Kantorei, Kindergottesdienst, **Gedenken der im Kirchenjahr christl. Bestatteten**; Kollekte: eig. Gemeinde; **14.00 Uhr, Andacht auf dem Friedhof** mit Lesungen und Posaunenchor; Kollekte: Posaunenchor
28. November **1. So. im Advent, 16.30 Uhr, Familiengottesdienst** mit Kurrende, Kollekte: Arbeit mit Kindern; im Anschluss: **Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein vor der Kirche**
- 05. Dezember** 2. So. im Advent, Predigt (Mt 24,1-14), Abendmahl, Kollekte: eigene Gemeinde
12. Dezember 3. So. im Advent, Predigt (Lk 3,1-14), Kollekte: Ökum. Aufgaben der Landeskirche

Unsere Gruppen

Christenlehre: siehe Aushänge; Rückfragen an Frau Tolkmitt, Frau Nadolny, Frau Stauch

Konfirmanden: 1. Treffen für 7. und 8. Klasse am Mittwoch, 25.08., 17.00 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenvorstand: Mittwoch, 08.09., 13.10., 10.11., 19.30 Uhr

Helferschaft: Ende November, Termin wird noch bekannt gegeben

Übungsstunde: Gitarren: montags 18.00 Uhr

Kantorei: montags 19.30 Uhr

Übungsstunde: Instrumente: mittwochs 18.00 Uhr / **Trompeten:** donnerstags 18.00 Uhr

Posaunenchor: donnerstags 19.00 Uhr

Teddyspielstunde: donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr

Teddykurrende (0-7J): donnerstags 16.00 Uhr / Kurrende: donnerstags 17.00 Uhr

Junge Gemeinde I: freitags **19.00 Uhr Friedensgeläut** / 19.30 Uhr Thema

Junge Gemeinde II: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 20.00 Uhr

uHu's (unter Hundert): jeden ersten Mittwoch des Monats 20.00 Uhr

KAFF (Kontakt-Abend-für-Freunde): Mittwoch, 29.09., 27.10., 24.11. 19.30 Uhr

Gesprächskreis: Mittwoch, 15.09., 20.10., 17.11., 19.30 Uhr

Senioren (ab ca. 70 Jahre): Dienstag: 21.09., 19.10., 16.11., 15.00 Uhr

BGK (Bibel-Glaube-Kirche, Informationskurs für alle): jeden 1. Donnerstag des Monats 19:00 Uhr

Diakonieausschuss: 07.09., 8.30 Uhr und nach Vereinbarung

Gebärdensprachgrundkurs: nach Vereinbarung

Wir denken in Fürbitte an alle,

die getraut wurden:

- 29.05.2004 Mike Michaelsen-Collatz und Sabine Michaelsen
03.07.2004 Reinhard Arndt und Astrid geb. Haendel

die christlich bestattet wurden und ihre Angehörigen:

- 15.04.2004 Frau Marianne Reimann geb. Drehmann, 96 Jahre
10.06.2004 Herr Gerd Schiller, 62 Jahre
02.07.2007 Frau Karin Barnert, geb. Kirbach, 62 Jahre

Unsere Hinweise

Seit Juli 2004 ist **Jochen Kinder** als **Vikar** in den Gemeinden Tabor und Apostel tätig (s. auch "Unser Gruß" auf der letzten Seite). Sein Dienst wird bis Ende Februar 2005 dauern. Hauptarbeitsfeld wird die Gemeindegandertage sein. Sprechzeit und Telefonnummer von Vikar Kinder finden Sie unter der Rubrik "Unsere Anschriften".

Wir danken herzlich **Frau Maria Schlenkrich** für ihren engagierten Dienst im Kirchenvorstand. Aus beruflichen Gründen mussten sie und ihre Familie in die Nähe von Kassel umziehen. Als neues Mitglied für den Kirchenvorstand wurde Herr **Hans Nobis** berufen. Wir danken ihm für die Bereitschaft zur Mitarbeit. Wir bitten Gott um seinen Segen für den Weg von Familie Schlenkrich und für den Dienst von Herrn Nobis.

Erntedankgaben nehmen wir am **Samstag, 25.09., von 9.00-12.00 Uhr in der Sakristei** an. **Blumen** erbitten wir für unsere **Krankengrüße**, die nach dem Gottesdienst in die Häuser gebracht werden. Gott segne Geber und Gaben.

Der diesjährige **Laub- und Reinigungseinsatz in und um die Kirche** findet am **Samstag, 13.11., ab 8.00 Uhr** statt. Wir hoffen auf zahlreiche helfende Hände!

In unserer Gemeinde gibt es einen **Diakonieausschuß**. "Wozu ist er da?" mögen Sie fragen. Ganz wichtig ist den engagierten Frauen und Männern, die sich zu diesem wichtigen Dienst zusammengefunden haben, ältere Gemeindeglieder zu ihren Geburtstagen zu besuchen. Aber sie haben auch Menschen in schwierigen Situationen im Blick, besuchen und ermutigen sie oder bieten praktische Hilfe an. Wenn Sie Menschen kennen, die Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt. Dort kann der Kontakt zum Diakonieausschuß vermittelt werden.

Kirchenführungen übernehmen die Herren Joachim Reball (4 24 79 62) und Siegfried Marx (4 24 62 79).

Der Bauausschuß berichtet: Wie in den letzten Gemeindenachrichten angedeutet, bereitete die Finanzierung der Turmsanierung noch einige Kopfzerbrechen. Inzwischen wurde ein verbessertes Finanzkonzept erstellt. Eine unterstützende Zusage vom Regierungspräsidium liegt jetzt vor und eine entsprechende Zwischenfinanzierung dieser Summe bis 2006 ist gesichert. Die Eigenleistungen der Gemeinde und des Fördervereins sind anerkannt und die anvisierte Summe der Spenden aus der Gemeinde kann erfüllt werden. Die Gesamtsumme der Turmsanierung wird sich danach auf etwa 90.000 Euro belaufen. Der Beginn der Arbeiten ist nun für das Jahr 2005 vorgesehen.

Wir danken herzlich für alle finanzielle oder manuelle Unterstützung, ohne die unsere kleinen und großen Vorhaben gar nicht zu schaffen wären. Bitte helfen Sie weiter mit, daß wir unsere Gebäuden und Anlagen erhalten können.

Es grüßt Sie und dankt Ihnen der Bauausschuß.